

Stictodiscus Fragment, ähnlich dem *St. concinnus* W. Sm.

Stephanogonia danica Grunow n. sp. valvis maxime convexis, in media parte elevatis, mamiformibus, costis a centro radiantibus, plerumque septem, partitionibus irregulariter punctatis et lineis variis hinc inde anastomosantibus percursis, Diamet. 0,0018''—0,0027'' membrana connectiva lata (nicht selten).

Sceptroneis (?) *gemmata* Grunow nov. sp. parva, a latere primario lineari-lanceolata, apicibus truncatis, valvis subclavatis, lineari lanceolatis, basin versus attenuatis, ante apicem parum constrictis et capitulo oblongo terminatis; costis abbreviatis validis 12 in 0,001' linea media lata sejunctis. Longit. 0,0019''—0,0038'', latit. valvae 0,0002''—0,0003''. (Eine ähnliche Art scheint *Meridion marinum* Greg. zu sein.)

Sporangien und Stacheln von *Chaetoceros* ähnlich dem *Chaetoceros Wighamii* Brightwell und *Bacteriastrium varians* Lauder, deren Zusammenhang und Bestimmung aber aus den einzelnen Fragmenten schwer thunlich ist.

Pyxidicula cruciata Ehbgr., Hauptmasse.

Melosira sulcata Kg.

Dictyocha, ähnlich dem *D. Pons* und *Crux* Ehbgr.

Repertorium.

In der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde hat Herr Dr. Bolle, welcher die Canaren längere Zeit bereist hat, vom XIV. Bande p. 289 an viele verschiedene längere Aufsätze veröffentlicht unter dem Titel:

Die Standorte der Farn auf den canarischen Inseln.

Pflanzen — topographisch geschildert von Dr. C. Bolle.

Erster Aufsatz von pag. 289—334.

Zweiter = = = 249—282. (Forts. von Bd. XIV. p. 334.)

Dritter = = = 210—238. (Forts. von Bd. XVII. p. 282.)

Vierter = = = 274—287. (Schluß von Bd. I. p. 238.)

Außer der in blühendem Style geschriebenen Schilderung der Standortverhältnisse, die des Interessanten und Belehrenden schon genug bietet, finden wir auch zahlreiche Angaben über Synonymie, charakteristische Eigenthümlichkeiten u. s. w., so daß diese Aufsätze allen Denjenigen dringend empfohlen werden müssen, welche sich mit der Flora dieser Inseln genauer bekannt machen wollen. Es werden im Ganzen 43 Arten geschildert: ein *Equisetum*, eine *Selaginella*, eine *Rhizocarpee*, ein *Ophioglossum*, 3 *Hymenophyllen*,

36 Polypodiaceen. Die hier beschriebene Grammitis quaerenda hat M. Kuhn für Polypodium marginellum Sw. erklärt und mit Recht, wie mich die Untersuchung der Originale belehrte, Cheilanthes guanchica Bolle kann ich aus demselben Grunde nur für Form von Ch. pulchella halten, dagegen sind Aspidium Grunowii Bolle und Asplenium Newmani Bolle zwei ausgezeichnete Arten, welche der Autor bereits in der Bonplandia beschrieben hat.

J. Milde.

Lauder Lindsay, on the Diatomaceae of Otago, New Zealand. (Linnean Society's Journal. Botany, Vol. IX.)

Der Verfasser giebt ein systematisches Verzeichniß der auf Neu-Seeland beobachteten Diatomeen. Er führt 110 Arten auf, ausschließlich Varietäten, welche 30 Genera und 12 Familien repräsentiren, darunter fand Greville nur 3 neue Arten, nämlich Cymbella Lindsayana, Stauroneis scaphulaeformis und Staur. rotundata, von denen hier jedoch weder Beschreibung noch Abbildung gegeben ist, wahrscheinlich wird sie Greville im „Quarterly Journal of microscopical Science“ liefern. Unter den sonst verzeichneten Arten finden wir fast nur alte gut bekannte deutsche, deren specielle Aufzählung wir übergehen können.

L. R.

Bryotheca Silesiaca. Herausgegeben von G. Vimpriht, Lehrer an der höheren Töchterschule in Bunzlau. Lieferung 1. Nr. 1—50. (2 Thlr.)

Der Unterzeichnete veranlaßte den Herrn Vimpriht zur Herausgabe der schlesischen Moose und übernimmt deren Revision. Jede Art ist auf ein Quartblatt aufgeklebt oder in eine aufgeklebte Kapsel eingeschlossen, die Bogen sind nicht geheftet, damit sie später geordnet werden können. Die Exemplare sind reichlich gegeben und repräsentiren zum großen Theil seltene Arten, wie Fissidens decipiens, Coscinodon, Tayloria serrata, Bryum alpinum, Mildeanum, Funkii, Pterygophyllum, Dichelyma, Homaloth. Philipp., Plagioth. Schimperii, Hypnum polygamum etc. Die gedruckten Zettel geben den wissenschaftlichen Namen, genaueren Standort und Bemerkungen über Verbreitung und Synonymie. Der Unterzeichnete kann diese Sammlung, von der bereits gegen Weihnachten die zweite Lieferung erscheint, mit voller Ueberzeugung empfehlen.

Dr. J. Milde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: [Repertorium 146-147](#)